

Sonnenrodeln am Runstboden

15 Vereine, 70 Teilnehmer und ein Wiederholungssieger. Bei strahlendem Sonnenschein veranstaltete der Rodelverein Swarovski-Halltal-Absam zum zweiten Mal innerhalb einer Woche einen Rodelwettbewerb auf seiner Hausbahn am Runstboden. Gewonnen haben am Ende die Berger Kameraden mit 8:00.24 Minuten – und 23 Sekunden Vorsprung – um Mannschaftsführer Romed Waldner – nicht nur den Siegerpokal, sondern auch einen neuen Wanderpokal, den es dreimal zu verteidigen gilt, bis er endgültig in den Besitz der siegreichen Mannschaft geht. Noch am Vortag machte sich Obmann Hubert Würtenberger mit seinem Schöpf-Kommando auf den Weg, um die Bahn zu präparieren, bis dann Bahnwart Georg mit seinem Gatter eine fast perfekte Oberfläche zauberte und die Minusgrade der Nacht seine Arbeit abrundeten. Die Minustemperaturen waren auch bitter nötig, da die aktuell, fast frühlingshaften Temperaturen der Rodelbahn schnell zusetzen.

Pünktlich um 10.00 Uhr konnte oben an der Runstboden-Rodelhütte der Start freigegeben werden. Eine logistische Meisterleistung: 70 Teilnehmer mit ihren Rodeln auf dem engen Vorplatz des Starthauses so zu organisieren, dass sie geordnet nach Startnummern im Minutentakt starten konnten.

Ein gelungener Rodelwettbewerb für Jung und Alt. Bemerkenswert: Der älteste Teilnehmer war Rudolf Plank, Jahrgang 1940.



Das Sieger-Team und Obmann-Stv. Peter Linger